

Zu den Referenten

**Manfred Roth Leitung Gastronomie** Leitung Hotellerie und Gastronomie am Universitätsspital in Basel «Prêt à Manger»

Seit 2011 ist Manfred Roth hier Leiter Hotellerie und Gastronomie. Roth, wer ihm begegnet, ist von seinem einnehmenden und freundlichen Wesen, das eine Sanftheit ausstrahlt, schnell angesteckt. Er schafft es, seine Umgebung damit zu infizieren, mit seiner weichen Freundlichkeit. Wo Manfred Roth auch hinkommt, die Menschen fangen an zu strahlen.

Wer aber glaubt, die feinsinnige Art hemme die Führungs- und Entscheidungskraft, der Irrt gewaltig. Manfred Roth ist so hartnäckig wie auch glasklar. Und er zieht seine Striche Messerscharf, systematisch und verbindlich. Gegensätze sind das freilich nicht. Im Gegenteil. Bei ihm weiss man, woran man ist. Er spricht über seine Vision «Prêt à Manger...» Zitat aus «Pauli das Magazin»

**Nadja Biedermann, Philosophin und Pflanzenköchin**

Gastrosophie als angewandte Utopie : Wie durch den bedachten Umgang mit unserem täglichen Essen eine neue soziale Ordnung entsteht

Root Food - radikal gut essen

«Radikal» im Sinne von konsequent und kompromisslos, aber auch ganz wörtlich «mitsamt der Wurzel». «Gut» in jedem erdenklichen Sinne. «Gut» als lecker, ästhetisch, von hoher Qualität, erlesen, hausgemacht, kunstvoll. «Gut» auch im philosophischen Sinne, als erstrebenswerte Esspraxis, als angewandte Utopie. «Gut» also als verantwortungsvoll, nachhaltig, sorgfältig, solidarisch. «Essen» im Sinne einer bewussten Alltagshandlung – am besten gemeinsam, genug und mit Genuss.

**Dr. Bielinski - Was ist Burnout aus medizinischer Sicht**

Haben wir alle ein Burnout? Sind wir alle ausgebrannt, überfordert, total erschöpft? Wer ist gefährdet, wie erkenne ich ein Burnout, was kann dagegen getan werden? Zitat aus Anzeiger Region Burgdorf: Gibt es bestimmte Berufsgruppen, die besonders Burnout-gefährdet sind? Dr. Bielinski: Gefährdet sind Menschen mit einem hohen Grad an Pflichtbewusstsein, mit hoher Leistungsbereitschaft und starker Identifikation mit der eigenen Arbeit. So leidet ein Drittel der medizinischen Grundversorger an einem leichten bis schweren Burnout- Syndrom. Sind Ihre Burnout- Patienten oft solche, die gemobbt werden? Dr. Bielinski: Mobbing am Arbeitsplatz gilt als extreme Form einer sozialen und emotionalen Stresssituation. Unsichere Arbeitsverhältnisse und Arbeitslosigkeit gehören mit zu den stärksten Stressfaktoren. Allgemein sind monotone Arbeit, mangelnde Anerkennung, fehlende Entscheidungsfreiheit gepaart mit Ehrgeiz und Perfektionismus sowie der Unfähigkeit, sich abzugrenzen – Nein sagen zu können – die Verursacher eines Burnout-Prozesses. Zitat Ende» Aus diesem fachlichen Hintergrund erwartet Sie ein spannender Vortrag zum Thema Burnout

**Thomas Knapp**

«Ein Überraschungserfolg des Oltner Journalisten Thomas Knapp mit seinem Erlebnisbericht In den Krallen des Raubvogels gelungen. Er rührt an, trifft den Nerv der

Zeit und ist fast so etwas wie ein Standardwerk zum Thema Burn-out geworden.» Ich hätte mir nie träumen lassen, dass mein Erfahrungsbericht so viele Menschen interessiert und bewegt», sagt Thomas Knapp. Im Sommer 2005 hat der Journalist seine Erfahrungen mit dem Burn-out-Syndrom in Buchform veröffentlicht. Damals sei das Schreiben für ihn Therapie gewesen, sagt der Autor. «Es stand nie im Vordergrund, daraus ein Buch zu machen. Ich habe für meine Liebsten aufgeschrieben, wie es in meinem Innersten brodelt, wie ich mich fühle», blickt Knapp zurück. Hören Sie die emotionale Geschichte eines Burnout – Patienten

### **Hanspeter Latour - Motivation** Dä isch doch ä Gräni

Er ist der Mann mit den kernigen Sprüchen und der leidenschaftlichen Gestik an der Seitenlinie: Hanspeter Latour, bekannt aus der Zeit als Trainer des FC Thun, des Grasshopper-Clubs Zürich und des 1. FC Köln und beliebt als kompetenter SRF-Fussballexperte. In seinem sehr persönlichen, mit vielen Hintergrundinformationen und herrlichen Anekdoten bereicherten Referat gewährt er Einblick in seine Visionen und Träume und wie er diese mit Fleiss, Mut und Glück verwirklichen konnte. Erleben Sie zudem exklusiv, wie er es bis heute versteht, mit seiner unkonventionellen, aber äusserst erfolgreichen Art Menschen und Teams zu motivieren und sie mit Feuer und Leidenschaft für ein gemeinsames Ziel zu begeistern.

Ich freue mich mit Dir, auf diesen spannenden Tag der Care Gastronomen